

PROTOKOLL

=====

aufgenommen anlässlich einer öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am Donnerstag, dem 24. Oktober 2019 im Gemeindeamt Pöggstall.

Anwesende: Bgm.ⁱⁿ Straßhofer Margit, Vzbgm. Dipl. Ing. Eder Anton, die geschäftsführenden Gemeinderäte OSR. Röster Gottfried, Hahn Helmut, Schmid Günter, Moser Josef, Prammer Friedrich, Gruber Andreas, sowie die Gemeinderäte Nagl Johannes, Ing. Kamleitner Johann, Strasser Bernhard, Reg. Rat Grossinger Gottfried, Ballwein Martin, Gattermann Waltraud, Renner Karin, Ing. Sommer Leopold, Simoner Johannes, Aigner Martin, Kaminger Günter, Krischker Ernst,

Entschuldigt: GR. Martin Kotrba

Nicht entschuldigt:

Schriftführer: Johann Hobel

Beginn: 18.30 Uhr

Tagesordnung:

1. Angelobung des neuen Gemeinderatsmitgliedes Karin Renner, Hinterfeld 8
2. Genehmigung des Gemeinderatssitzungsprotokolls vom 19.8.2019
3. Wahl eines Prüfungsausschussmitgliedes infolge Ausscheidens des bisherigen Mitgliedes Johann Schauer, Oberbierbaum 1
4. Sanierung Güterwege, Zusage zusätzlicher finanzieller Mittel, Beschlussfassung über Wegesanierung bzw. Aufbringung des Gemeindeanteiles (Überschreitungsgenehmigung)
5. Vermietung von Räumlichkeiten im Gemeindegebäude Untere Hauptstraße 9 an das Rote Kreuz Pöggstall zum Betrieb eines sog. Henry-Ladens, Adaptierung des Mietvertrages von 2015/16
6. Übergabe eines Ehrengeschenkes an Pfarrer Zbigniew Mazurczak anl. Verabschiedung (Nachtrag)
7. Übergabe einer Geldspende für die Renovierung des Pfarrheimes an Pfarrer Oliver Becker anl. Pfarrübernahme (Nachtrag)
8. Bettina Himmelmayer und Thomas Brandstetter, Arndorf 8, Ansuchen um Gewährung der Wohnbauförderung für das neuerrichtete Wohngebäude in Arndorf Parz. Nr. 727/3
9. Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2018 der Marktgemeinde Pöggstall Kommunal KG
10. Abwassergenossenschaft Gerersdorf, Übernahme des Regenwasserkanalsystems der Gemeinde, Beschlussfassung betreffend Kostenbeitrag

11. Nachtrag zum Mietvertrag von DDr. Maximilian Hofbauer betreffend Raum im Gemeindegebäude, Untere Hauptstraße 8 (ehem. Archiv)
12. Ansuchen um Gewährung einer Subvention für die FF. Würnsdorf zum Ankauf einer neuen Tragkraftspritze
13. Abschluss eines Dienstbarkeitsvertrages mit der EVN bezüglich der Errichtung einer Trafostation auf der gemeindeöffentlichen Parz. 1148/5 KG Weinling
14. Erstellung eines Leitungskatasters für die Wasserversorgungsanlage und Abwasserbeseitigungsanlage Pöggstall, Auftragsvergabe
15. Bericht über den Ausbau des Fernwärmenetzes und Anschluss des Gemeindegebäudes Rogendorferstraße 3

Nichtöffentlicher Sitzungsteil:

16. Dienstrechtsangelegenheit (Dienstvertrag)
17. Dienstrechtsangelegenheit (außerordentliche Vorrückung)
18. Dienstrechtsangelegenheit (Altersteilzeit)

Verlauf der Sitzung:

Die Vorsitzende, Bgm.ⁱⁿ Margit Straßhofer, begrüßt die Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest, eröffnet die Sitzung und führt den Vorsitz.

1. Angelobung des neuen Gemeinderatsmitgliedes Karin Renner, Hinterfeld 8

Nachdem das Gemeinderatsmitglied Johann Schauer mit Schreiben eingelangt am 10.9.2019 sein Gemeinderatsmandat zurückgelegt hat, wurde von der wahlwerbenden Gruppe „Gemeinsam Leben“ Frau Karin Renner (geb. Wöginger) als Ersatzmitglied berufen.

Die Vorsitzende, Frau Bgm.ⁱⁿ Straßhofer verliest die Gelöbnisformel gemäß § 97 der NÖ. Gemeindeordnung, welche von Frau Karin Renner mit den Worten „Ich gelobe“ bestätigt wird.

2. Genehmigung des Gemeinderatssitzungsprotokolls vom 19.8.2019

Nachdem gegen das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 19.8.2019 keine Einwände vorgebracht werden, erachtet die Vorsitzende dieses als genehmigt.

3. Wahl eines Prüfungsausschussmitgliedes infolge Ausscheidens des bisherigen Mitgliedes Johann Schauer, Oberbierbaum 1

Nachdem Herr Johann Schauer auf Grund des Zurücklegens seines Gemeinderatsmandates auch als Mitglied des Prüfungsausschusses ausgeschieden ist, wurde vom zustellungsbevollmächtigten Vertreter der Wählergruppe „Gemeinsam Leben“ Herr Ing. Leopold Sommer für diese Funktion vorgeschlagen. Ein weiterer Wahlvorschlag wurde nicht eingebracht.

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag von Frau Bgm.ⁱⁿ Straßhofer, die Wahl per Handzeichen durchzuführen.

Das Wahlergebnis lautet einstimmig auf Ing. Leopold Sommer. Somit ist Ing. Sommer ab dem heutigen Tag Mitglied des Prüfungsausschusses.

4. Güterwege, Zusage zusätzlicher finanzieller Mittel, Beschlussfassung über Wegesanieierung bzw. Aufbringung des Gemeindeanteiles (Überschreitungsgenehmigung)

Seitens des Landes NÖ. gibt es eine Zusage über die zusätzliche Genehmigung eines Budgets für die Güterwegesanieierung in der Höhe von € 90.000,00, wobei 50 % dieses Betrages von der Gemeinde aufzubringen wären. Die Hälfte dieses zusätzlichen Budgets müsste auch noch heuer verbaut bzw. abgerechnet werden.

Grundsätzlich stand sowohl die Sanierung des Verbindungsweges Arndorf-Zöbring als auch des Güterweges Weinling (Hölltal) zur Debatte. Nachdem beim Verbindungsweg Arndorf-Zöbring die Besitzverhältnisse nicht restlos geklärt bzw. der Weg sich noch teilweise im Privatbesitz befindet, (KG Arndorf) und eine Vermessung vor dessen Ausbau notwendig erscheint, wird der Sanierung des Güterweges Weinling der Vorzug gegeben. Die Kosten dafür betragen lt. Kostenvoranschlag der Fa. Malaschofsky € 35.204,40 (inkl. MwSt.). Nachdem im Budget des Haushaltsjahres 2019 beim a.o. Vorhaben „Güterweginstandhaltung“ der erforderliche Betrag nicht veranschlagt ist, müsste seitens des Gemeinderates auch eine Überschreitungsgenehmigung erteilt werden.

Antrag des Gemeindevorstandes: a) Mit einem Teil der zugesicherten Förderung die Sanierung des Güterweges Weinling (Hölltal) durchzuführen und den Auftrag an die Fa. Malaschofsky zu erteilen.

b) Beim außerordentlichen Vorhaben 10 (Straßen und Wegebau - Instandhaltung Güterwege) für 2019 eine Überschreitungsgenehmigung in der Höhe von € 45.000,00 zu erteilen und den Betrag aus den außerordentlichen Vorhaben 2 – Schloss Pöggstall – Sonderanlagen Schlossteiche (Ankauf und Sanierung) zu bedecken (dieses Vorhaben wird 2019 nicht im vollen Umfang realisiert)

Zusatzantrag von Vzbgm. DI Eder: Den Verbindungsweg Arndorf-Zöbring umgehend zu vermessen und den Grundsatzbeschluss zu fassen, diesen Weg nach Vermessung zeitnah zu sanieren.

Beschluss und Abstimmungsergebnis: Die vorgenannten Anträge werden einstimmig beschlossen.

5. Vermietung von Räumlichkeiten im Gemeindegebäude Untere Hauptstraße 9 an das Rote Kreuz Pöggstall zum Betrieb eines sog. Henry-Ladens, Adaptierung des Mietvertrages von 2015/16

Die RKNÖ Handel & Service GmbH, HenryLaden Pöggstall beabsichtigt, einen Laden gleichen Namens im Gemeindegebäude Untere Hauptstraße 9 zu errichten und zu betreiben. Aus diesem Grund muss ein Mietvertrag abgeschlossen werden, der die Vermietung regelt.

Er wird mit Unterfertigung des Vertrages ab 1.10.2019 rechtsgültig und auf unbestimmte Zeit abgeschlossen. Er kann von beiden Vertragspartnern nach Ablauf des vereinbarten 12-monatigen Kündigungsverzichtes unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von einem Monat zu jedem Monatsletzten aufgekündigt werden.

Der monatliche Hauptmietzins wird fällig ab 1.10.2020 und beträgt € 450,00 (excl. MwSt.).

Das monatliche Pauschale für Betriebs- und Heizkosten beträgt € 200,00 (excl. MwSt.), – fällig ab Vertragsunterfertigung.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge der Genehmigung des vorliegenden Mietvertrages mit der RKNÖ Handel & Service GmbH, HenryLaden Pöggstall die Zustimmung erteilen.

Beschluss und Abstimmungsergebnis: Die Annahme dieses Antrages erfolgt einstimmig.

6. Übergabe eines Ehrengeschenkes an Pfarrer Zbigniew Mazurczak anl. Verabschiedung (Nachtrag)

Anlässlich der feierlichen Verabschiedung des langjährigen Seelsorgers der Pfarre Neukirchen/O., Herrn Pfarrer Zbigniew Mazurczak am 15.8.2018, wurde seitens der Gemeinde ein Ehrengeschenk in Form von „Echt-Guat-10ern“ im Gesamtwert von € 2.000,00 überreicht.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Gewährung des Ehrengeschenkes nachträglich genehmigen.

Beschluss und Abstimmungsergebnis: Einstimmige Antragsannahme

7. Übergabe einer Geldspende für die Renovierung des Pfarrheimes an Pfarrer Oliver Becker anl. Pfarrübernahme (Nachtrag)

Anlässlich der feierlichen Übernahme der Pfarre Pöggstall am 8.9.2019 durch Pfarrer Oliver Becker (vormals Pater Karl) wurde seitens der Gemeinde ebenfalls ein Ehrengeschenk überreicht. Pfarrer Oliver Becker wurde eine Spende in Form eines Gutscheines für die Sanierung des Pfarrheimes Pöggstall in der Höhe von € 1.000,00 überreicht.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge nachträglich seine Zustimmung zu dieser Spendenübergabe gewähren.

Beschluss und Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

8. Bettina Himmelmayer und Thomas Brandstetter, Arndorf 8, Ansuchen um Gewährung der Wohnbauförderung für das neuerrichtete Wohngebäude in Arndorf Parz. Nr. 727/3

Bettina Himmelmayer und Thomas Brandstetter, Arndorf 8 haben um Gewährung der Gemeindeförderung für ihr neuerrichtetes Wohngebäude in Arndorf angesucht. Die Gewährung müsste noch zu den Bedingungen vor dem Änderungsbeschluss vom 26.2.2019 erfolgen, da die Richtlinien auf der Gemeindehomepage nicht geändert wurden.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gewährung der Wohnbauförderung in der Höhe von € 5.000,00 zu genehmigen.

Beschluss und Abstimmungsergebnis: Einstimmige Beschlussfassung

9. Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2018 der Marktgemeinde Pöggstall Kommunal KG

Das Steuerberatungsbüro Dr. Raimund Heiss hat den Jahresabschluss 2018 der Marktgemeinde Pöggstall Kommunal KG erstellt. Dieser Jahresabschluss wurde von der Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatung GmbH Holztrattner entsprechend den gesetzlichen Vorgaben überprüft und bestätigt.

Nachstehendes Ergebnis wurde per 31.12.2018 mit diesem Jahresabschluss dokumentiert:

	EUR
Anlagevermögen	10.206.242,65
Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen	7.070,21
Bankguthaben	2.587,53
Eigenkapital	9.719.905,57
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.229,17
Gewinn und Verlustrechnung:	
Umsatzerlöse	194.694,14
Sonstige betriebl. Erträge	0,00
Aufwendungen für bezogene Leistungen	0,00
Abschreibungen	224.119,25
Übrige betriebliche Aufwendungen	12.628,10
Betriebsergebnis 2018	-42.053,21
Zinsen und sonstige Erträge	10,46
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00
Ergebnis vor Steuern	-42.042,75
Steuern von Einkommen und Ertrag	2,62
Ergebnis nach Steuern	-42.045,37
Jahresfehlbetrag	-42.045,37
Auflösung von Kapitalrücklagen	42.045,37
Jahresgewinn	0,00

Die Beschlussfassung bzw. Genehmigung des Jahresabschlusses 2018 der Marktgemeinde Pöggstall Kommunal KG hat in der Gesellschafterversammlung vom 17.10.2019 stattgefunden.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge dem Jahresabschluss 2018 der Marktgemeinde Pöggstall Kommunal KG die Genehmigung erteilen.

Beschluss und Abstimmungsergebnis: Die Annahme dieses Antrages erfolgt einstimmig.

10. Abwassergenossenschaft Gerersdorf, Übernahme des Regenwasserkanalsystems der Gemeinde, Beschlussfassung betreffend Kostenbeitrag

Die Abwassergenossenschaft Gerersdorf hat mit Schreiben vom 12.8.2019 mitgeteilt, dass von der Genossenschaft im Zuge der Errichtung des Abwasserkanals auch der im schlechten Zustand befindliche Regenwasserkanal erneuert wurde. Dadurch sind der Genossenschaft Ausgaben in der Höhe von € 30.455,07 erwachsen. Nachdem über dieses Regenwasserkanalsystem auch Oberflächenwässer der öffentlichen Straße entsorgt werden, ersucht die Genossenschaft um Gewährung eines Zuschusses bzw. einer finanziellen Entschädigung in der Höhe von 15 % der getätigten Kosten. Sie würden sich auch verpflichten, künftighin die Erhaltung dieses Regenwasserkanals zu übernehmen.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge der Übergabe des Regenwasserkanals an die Abwassergenossenschaft Gerersdorf die Zustimmung erteilen, wobei eine eigene Vereinbarung (gleichlautend wie die Vereinbarung mit der Abwassergenossenschaft Neukirchen) getroffen bzw. ein Kostenanteil von 15 % (das sind € 4.568,26) übernommen werden soll.

Beschluss und Abstimmungsergebnis: Die Annahme dieses Antrages erfolgt einstimmig

11. Nachtrag zum Mietvertrag von DDr. Maximilian Hofbauer betreffend Raum im Gemeindegebäude, Untere Hauptstraße 8 (ehem. Archiv)

Herr DDr. Hofbauer übernimmt ab 1.11.2019 die Räumlichkeiten des ehem. Gemeindearchives im Gemeindegebäude Untere Hauptstraße 8. Es soll daher die vorliegende Ergänzung zum bestehenden Mietvertrag genehmigt und unterfertigt werden.

Das Mietverhältnis wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen. Der Hauptmietzins beträgt ab 1.11.2019 monatlich € 65,20 (excl. Ust.) für eine Fläche von 16,47m². Zusätzlich werden noch eine monatliche Heizkostenpauschale von € 7,00 sowie ein monatliches Betriebskosten-Akonto von € 10,00 (zuzüglich der gesetzlichen Ust.) in Rechnung gestellt.

Antrag des Gemeindevorstandes: Das ehemalige Gemeindearchiv an DDr. Hofbauer ab 1.11.2019 zu vermieten und den vorliegenden Nachtrag zum bestehenden Mietvertrag vom 1.5.2018 zu genehmigen.

Beschluss und Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

12. Ansuchen um Gewährung einer Subvention für die FF. Würnsdorf zum Ankauf einer neuen Tragkraftspritze

Mit Ansuchen vom 1.10.2019 hat die Freiw. Feuerwehr Würnsdorf um finanzielle Unterstützung für den Ankauf einer neuen Tragkraftspritze ersucht.

Die Gesamtkosten der Anschaffung belaufen sich lt. diesem Schreiben auf rd. € 15.500,00, wovon mit einer Förderung von rd. € 3.000,00 gerechnet wird. Für den Restbetrag von € 12.500 ersuchen sie um Gewährung eines Kostenbeitrages.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der FF Würnsdorf vom verbleibenden Restbetrag 50 % zu subventionieren (Offener Restbetrag € 12.500 – Subventionsbetrag € 6.250,00) und diesen Betrag im Jahre 2020 nach Vorlage einer Rechnungskopie zur Auszahlung zu bringen.

Beschluss und Abstimmungsergebnis: Die Annahme dieses Antrages erfolgt einstimmig

13. Abschluss eines Dienstbarkeitsvertrages mit der EVN bezüglich der Errichtung einer Trafostation auf der gemeindeöffentlichen Parz. 1148/5 KG Weinling

Seitens der Netz NÖ. GmbH. (EVN) wurde ein Dienstbarkeitsvertrag hinsichtlich der gemeindeöffentlichen Parz. Nr. 1148/5 der Kat. Gemeinde Weinling vorgelegt. Auf der genannten Parzelle

sind die Errichtung und der Betrieb einer Trafostation samt zugehöriger Mess-, Steuer-, Fernmelde- und Datenübertragungseinrichtungen geplant. Die Einräumung dieser dinglichen Rechte erfolgt in Erfüllung von gesetzlich bestehenden Verpflichtungen zur Sicherstellung der Errichtung, des Bestandes und des Betriebes von Versorgungsleitungen und –anlagen. Sie bieten auch eine einmalige Entschädigung in der Höhe von € 500,00 excl. Umsatzsteuer an.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Netz Niederösterreich GmbH. auf der gemeindeöffentlichen Parz. 1148/5 der KG Weinling das dingliche Recht der Dienstbarkeit auf Bestandsdauer der Anlage einzuräumen.

Beschluss und Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

14. Erstellung eines Leitungskatasters für die Wasserversorgungsanlage und Abwasserbeseitigungsanlage Pöggstall, Auftragsvergabe

Wie in der Gemeinderatssitzung vom 26.2.2019 beschlossen, soll zur Erfassung des Leitungsnetzes für Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung ein sog. Leitungskataster erstellt werden. Seitens der Fa. Hydro-Ing. Umwelttechnik GmbH wurden Angebote betreffend die Prüfmaßnahmen im Rahmen der Erstellung des Leitungsinformationssystems ABA und WVA Pöggstall Teil 1 eingeholt.

Nachstehende Firmen haben ein diesbezügliches Angebot abgegeben:

Bieter / Firma	bei Abgabe €	nach Durchrechnung €	Differenz %
STRABAG AG, 3382 Loosdorf	64.386,45	64.386,45	100,00
Maier-Bauer, 4760 Raab	66.204,40		ausgeschieden
Haubenberger, 3254 Bergland	69.008,00	69.008,00	107,18
Rohrnetzprofis, 9821 Obervellach	70.326,60	70.326,60	109,23
Swietelsky, 4775 Taufkirchen	80.457,50		ausgeschieden

Alle Angebote wurden termingerecht abgegeben.

Bei der Überprüfung der eingereichten Angebote wurden folgende Mängel festgestellt:

Maier-Bauer Prüftechnik GmbH - Subauftragnehmer-Nennung nicht ausgefüllt und nicht unterfertigt
- falsches LV abgegeben

Swietelsky-Faber Kanalsanierung GmbH - keine Subunternehmererklärung für den genannten Subunternehmer.

Aus diesem Titel lag bei den oben genannten Bietern somit ein Ausscheidungsgrund im Sinne des Bundesvergabegesetzes 2018 vor. Die Angebote wurden nicht weiter berücksichtigt.

Seitens der Fa. Hydro-Ing. Umwelttechnik GmbH wurde folgender Vergabevorschlag übermittelt:

Entsprechend den Bestimmungen des §304 (Sektorenauftraggeber) des Bundesvergabegesetzes 2018 und unter Berücksichtigung vorstehender Betrachtungen, nach Wertung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte wird der Marktgemeinde Pöggstall vorgeschlagen, die Prüfmaßnahmen im Rahmen der Erstellung des

**Leitungsinformationssystems
ABA und WVA Pöggstall
Teil 1**

an den Billigstbieter, die Firma

**STRABAG AG Kanaltechnik
Wiener Straße 24
3382 Loosdorf**

zu den Bedingungen und Einheitspreisen des Angebotes vom 01.10.2019 mit einer Angebots-
summe von

64.386,45 € ohne USt.

bzw. 77.263,74 € mit USt.

zu vergeben.

Antrag des Gemeindevorstandes: Den Auftrag zur Erstellung des Leitungsinformationssystems ABA und WVA Pöggstall Teil 1 entsprechend dem Vergabevoraschlag der Fa. Hydro-Ing. Umwelttechnik GmbH an die Fa. Strabag AG - Kanaltechnik in Loosdorf zu vergeben.

Beschluss und Abstimmungsergebnis: Die Annahme dieses Antrages erfolgt einstimmig.

15. Bericht über den Ausbau des Fernwärmenetzes und Anschluss des Gemeindegebäudes Rogendorferstraße 3

Frau Bgm.ⁱⁿ Straßhofer berichtet über die von der Fernwärmegenossenschaft Pöggstall geplante Leitungsverlegung bzgl. Fernwärmerversorgung Richtung Gemeindegebäude Rogendorferstraße 3, wobei Anschlusskosten in der Höhe von € 15.000,-- anfallen würden. Bezüglich der laufenden Wärmeabnahmekosten soll mit der Fernwärmegenossenschaft noch verhandelt werden (Großabnehmertarif).

Nichtöffentlicher Sitzungsteil:

Die Protokollierung der Tagesordnungspunkte 16.) bis 18.) wurde im Protokoll über den nichtöffentlichen Sitzungsteil der Gemeinderatssitzung vom 24.10.2019 vorgenommen.

Berichte:

GR. Martin Ballwein erläutert die Verkehrssituation in Dietsam bei der Weitenbachbrücke und erklärt, wie das Abbiegeverbot zum Anwesen der Fam. Thomas Jungwirth entstanden ist. Obwohl das angestrebte Ziel der Verhandlung eine 70 km/h-Beschränkung war, wurde ein Links-Abbiegeverbot seitens der Bezirksverwaltungsbehörde auf Empfehlung des Sachverständigen verordnet, was für die Fam. Jungwirth doch eine erhebliche Beeinträchtigung der Bewirtschaftung ihres landw. Anwesens bedeutet.

GGR. Prammer bemängelt in diesem Zusammenhang die mangelnde Information bzgl. dieses Bürgeranliegens.

GGR. Moser erklärt, dass sich die Fa. Murauer auf Anfrage bereiterklärt hat, den Schlamm, der bei den Ausgrabungsarbeiten des Schlossteiches anfallen würde, auf ihre Pachtgrundstücke in Arndorf auszubringen.

Ende des öffentlichen Sitzungsteiles: 20.00 Uhr